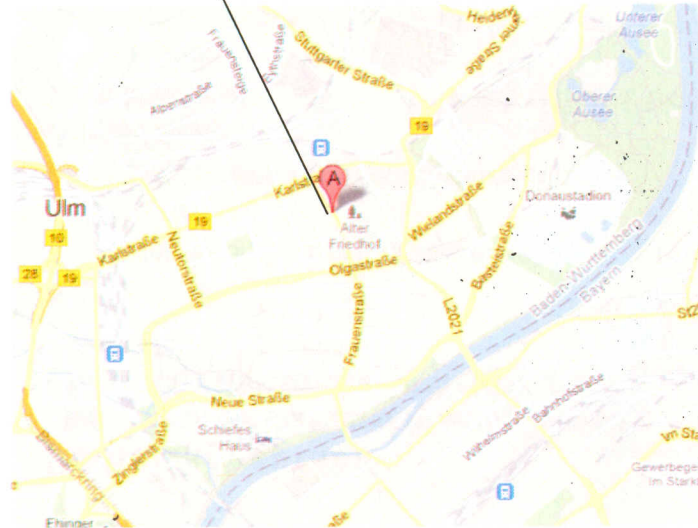


Besuchen Sie die
Ulmer Bildungsmesse vom
1. bis 3. März 2012!

Ulrich-von-Ensing-Realschule,
Frauenstraße 101, 89073 Ulm



Eltern- und Schülerabend

„Zukunft ...
nur mit Ausbildung!“

1. Februar 2012, 19 Uhr

Ulrich-von-Ensing-
Realschule Ulm (Musiksaal)

Ansprechpartner:

Bruno Janzik, IHK Ulm,
Tel. 0731/173-133, janzik@ulm.ihk.de



bildungsmesse ulm
2 0 1 2

1.-3. März
Ulm · Messegelände

www.bildungsmesse-ulm.de

Stadt Ulm **ulm** **IHK Ulm**

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind steht vor einem der wichtigsten Abschnitte seines Lebens: der Berufsorientierung und Berufswahl.

Die richtige Berufswahl zu treffen - diese Aufgabe ist heute eine große Herausforderung für alle Jugendlichen geworden.

Die wichtigsten Begleit- und Vertrauenspersonen auf dem Weg in das Berufsleben sind Sie, liebe Eltern. Die Schülerinnen und Schüler benötigen in dieser schwierigen Phase Ihren Rat und Ihre Unterstützung.

Damit Sie Ihr Kind bei der Berufsorientierung und Berufswahl besser unterstützen können, laden wir Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind, herzlich zu unserem Informationsabend „Zukunft ... nur mit Ausbildung!“ ein.

1. Februar 2012, 19 Uhr
Ulrich-von-Ensingen-Realschule (Musiksaal),
Frauenstraße 101, 89073 Ulm

Kurzvortrag

Die Ulmer Bildungsmesse 2012
Sandra Rau, IHK Ulm

Vortrag

„Zukunft ... nur mit Ausbildung!“
Bruno Janzik, IHK Ulm

Podiumsgespräch

Erwartungen der Unternehmen an die Schulabgänger. Mit Vertretern aus der Wirtschaft im Gespräch.

Helmut Keller

Ausbildungsleiter, Fa. Lidl Pfaffenhofen

Martin Maier

Ausbildungsberater, Handwerkskammer Ulm

Wilfried Mayer

Leiter Materialwirtschaft, Zubler Gerätebau GmbH, Ulm

Rüdiger Seng

Berufsberater, Agentur für Arbeit Ulm

Michael Tauchen

Ausbilder, Markus Barth Logistik GmbH u. Co. KG, Laupheim

Der Informationsabend ist kostenfrei!

Wirtschaft und Schule haben ein gemeinsames Ziel: Schülerinnen und Schüler sollen gut vorbereitet, mit klaren Zielen und Erwartungen in die Berufsausbildung, das Studium und das Berufsleben gehen. Um dies zu erreichen, haben sich baden-württembergische Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten mit Fachleuten aus Wirtschaft und Hochschulen in rund 40 regionalen Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT zusammengetan. Sie tauschen Erfahrungen und Erwartungen aus, entwickeln und verwirklichen Projekte und Veranstaltungen für ihren Einzugsbereich. So können Schulen ihre Arbeit auf die Wirklichkeit in den Betrieben ausrichten und Unternehmen sich auf ihre künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen.

SÜDWESTMETALL



Staatliches Schulamt Biberach



**Handwerkskammer
Ulm**

Rathaus des Handwerks für die Regionen
Ostwürttemberg, Donau-Iller, Bodensee-Oberschwaben